

## Der Segen der Alten Teil 2 - der Klang des Herzens

Wir grüßen euch.

Und nicht nur euch. Wir grüßen alle, die dies in Zukunft noch lesen oder hören. Wir sind die Alten. Wir nennen uns so, einfach deshalb, weil wir schon seit so langer Zeit an eurer Seite sind und uns schon so lange kennen. Weniger im menschlichen Sinne, mehr im göttlichen oder in dem engelhaften. Und in der Tat ist heute ein Gast bei uns. Er hat gebeten, heute dabei sein zu dürfen und er möchte auch einige Worte sprechen. Aber dazu werden wir später kommen. Jetzt, zu Beginn, möchten wir euch ein wenig einstimmen. Seit der letzten Durchgabe hat sich sehr viel verändert. Nicht nur im Außen, nicht nur im politischen, wie ihr gerne überall verfolgen könnt. Auch bei euch selbst, merklich und unmerklich. Wir möchten euch deshalb noch einmal kurz auf das Vergangene einstimmen. Das wird jedes mal so sein, auch wenn wir es nicht immer extra erwähnen. Aber meine Lieben, dieser Abend baut in der Tat auf dem auf, was schon war. Und so ist es sinnvoll, das ihr noch einmal in die Energien hineingeht, zur Erinnerung an das, was euch bereits zur Verfügung steht.

Wir möchten euch noch einmal daran erinnern, das ihr selbst nicht nur das seid, als was ihr euch erkennt – im Spiegel, oder auch in euren Gedanken. Wir möchten euch daran erinnern, das ihr auf anderen Ebenen noch etwas anderes seid, was man eher mit der Bezeichnung Farbe, Licht und vor allem auch Klang beschreiben könnte. Unter Farbe und Licht könnt ihr euch noch etwas vorstellen, bei dem Klang wird es schon schwieriger. Es ist auch in dem Sinne kein Klang, wie ihr ihn mit den Ohren hört, sondern es ist eine besondere Schwingung, die direkt mit eurem Herzen verbunden ist, und die nur für euch wahr und wirklich ist. Für jeden Einzelnen auf seine spezielle Art. Natürlich könnt ihr mit diesem Klang auch andere Menschen berühren, aber es wird immer euer Klang bleiben, denn jeder Mensch hat einen ganz anderen. Erlaubt euch nun zum Anfang euch tragen zu lassen, von dem Licht, was wir euch schicken möchten. Dieses Licht ist schon in eurer Mitte präsent und wenn ihr erlaubt, berührt es euch.  
...Pause..

Für jeden von euch ist dieses Licht etwas anders, mit anderen Farbnuancen, und auch mit Farbanteilen, die ihr noch gar nicht kennt. Farben, die ihr so noch nie gesehen habt, und so bald auch noch nicht wahrnehmt. Aber das wird sich verändern, das sagen wir euch hier voraus.

Erlaubt euch einfach, euch auf diese Farbmischung, die die eure ist, einzulassen und fühlt einmal in euer Herz und generell in euren Körper hinein. Wenn ihr euch darauf einlasst, werdet ihr feststellen, das ihr ruhiger werdet, das ich euch zentrierter fühlt, besser geerdet und vor allem auch präsenter.

Es ist nicht wichtig, eine bestimmte Farbe zu sehen, oder mehrere Farben. Es ist aber sinnvoll, sich einfach darauf einzulassen, dann werden sich bestimmte Gefühle in euch regen, die euch erinnern, an etwas, was ihr zuhause nennen würdet.

...Pause...

Meine Lieben, stellt euch vor, das diese Farben, die ihr wahrnehmt, sei es visuell oder über euer Gefühl, sich in eurem Körper ausbreiten dürfen – in jede einzelne Zelle, ohne Ausnahme. Ihr werdet möglicherweise eine Reaktion von eurem Körper zurückbekommen – ein Gefühl, eine Erinnerung.

...Pause...

Wir werden jetzt, nach und nach, die Schwingung von euch etwas erhöhen, wenn ihr dem zustimmt. Für jeden so, wie es richtig ist und angemessen. Meine Lieben, das hat seinen Grund. Wir möchten euch in diesem Teil näher an den Klang heranbringen, an den Klang eures Herzens, an den Klang eures göttlichen Seins. Dazu haben wir für euch etwas vorbereitet. Eine kleine Hilfe, auch wenn sie zunächst einmal nicht als eine solche erscheinen mag. Wir möchten euch jetzt, gemeinsam und doch jeder auch für sich, in etwas einhüllen. Seht es an als eine Art Energie, obwohl es das nicht genaugenommen ist.

Wenn ihr bereit seit, gebt einfach euch selbst die Erlaubnis, und schon ist es. Diese Energie, dieser Zustand, so würden wir es wohl eher nennen wollen, kann euch erscheinen, wie eine Art Nebel, etwas, was nicht so durchsichtig ist, wo ihr nicht so viel sehen könnt – und genau das ist die Absicht.

...Pause...

Wir möchten euch einfach bitten, das ihr euch darauf einlasst. Achtet darauf, wie eure Gefühle diesbezüglich sind, ob ihr tatsächlich etwas wahrnehmt, oder einen Nebel oder auch garnichts. Nichts davon ist falsch. Es ist so wie es ist. Aber was auch immer bei euch ist, es wird euch dienlich sein. Ich möchte euch gerne nach eurem Empfindungen fragen. Könnt ihr sie beschreiben?

...Pause...

Teilnehmerin1: „Ich fühle mich nicht gut damit. Ich fühle mich sehr allein.“

„Das ist ausgezeichnet. Auch wenn dir das jetzt nicht passt, und du das als unangenehm empfindest, es hat seinen Grund. Da werden wir aber später noch drauf kommen.“  
Mag noch jemand anderes darüber sprechen?

Teilnehmerin2: „Also ich fühle, das der Verstand, also mein Kopf, ganz ruhig und ausgeschaltet ist. Sehr angenehm. Und ich spür auch so ein bisschen nicht wirklich unwohl ... im Herzen“

„Auch das wird sich klären“

Teilnehmerin3: „ich fühle mich sehr gut damit.“

„Nimmst du körperlich etwas wahr?“

Teilnehmerin3: „Ich fühle gar keine Grenzen mehr.“

„Dann genieße es.“

Teilnehmer: „Ich bekam so zwei ... Kopfschmerzen. Das habe ich dann so empfunden, das da Energie durch wollte und ich konnte das auch zulassen und das ging dann irgendwie ins Herz. Das wurde dann, hm, lebendiger.“

„Du hast dir erlaubt etwas zuzulassen, und damit möchte ich auch anfangen.“

Wir hatten beim letzten Mal schon erwähnt, das es so etwas wie einen Klang gibt. Dieser Klang ist eine besondere Schwingung, ganz individuell für jeden von euch, aus dem göttlichen heraus erschaffen wurde. Sie ist eine der Attribute, die euch als göttliches Wesen auszeichnen und euch zu dem machen, was ihr seid. Jeder von euch resoniert mit einem ganz bestimmten Klang, mit einer ganz besonderen Melodie, die nur Gott selbst und ihr kennt, niemand sonst. Dieser Klang hat eine Wirkung auf jeden von euch, wenn ihr euch diesem Klang nähert. Er kann traurig machen, er kann euch Liebe empfinden lassen für euch selbst, er kann euch in die Unendlichkeit führen und er kann vor allem auch Blockaden lösen. Aber dazu ist es notwendig, das ihr euch wirklich darauf einlasst. Ihr werdet das nicht alles auf einmal tun, ihr werdet nicht den vollen Umfang dessen, was ihr seid mit diesem Klang zusammen vollständig annehmen können, aber Schritt für Schritt. Ihr nähert euch nach und nach dieser Ebene eurer Existenz. Und jeder von euch reagiert mit den Mustern, die euch zur Verfügung stehen zur Zeit. Das bedeutet nicht, das ihr irgendwie weiter seid als jemand anderes, oder weniger weit. Es ist einfach eure individuelle Reaktion. Jedesmal, wenn ihr mit diesem Klang in Berührung kommt, und sei es auch nur gerade eben, werden sich Veränderungen bei euch einstellen. Veränderungen, die euch jubeln lassen, Veränderungen, die euch traurig machen, Veränderungen, die Verzweiflung auslösen können. Und das alles nur, weil etwas zusammenbricht. Eine alte Vorstellung, ein Glaubenssatz – etwas, was ihr sehr lieb gewonnen habt und was doch nicht mehr zu euch passt. Ihr könnt diesem Klang nur nähern über euer Herz, euer Verstand kann damit nichts anfangen. Weder kann er diesen Klang wahrnehmen in irgendeiner Form, noch analysieren, noch irgendwie einsetzen. Aber euer Herz kann. Es sehnt sich danach. Es sehnt sich danach, diesen Klang zu hören, zu spüren, dieser Klang zu sein. Lasst einfach die Reaktionen so, wie sie sind. Sie dienen euch, denn sie zeigen euch etwas an. Sie zeigen euch an, das ihr etwas Neues erobert, das ihr etwas Altes loslasst, ja vielleicht sogar, das ein Teil eures aktuellen Seins in sich zusammenfällt. Aber das, was ihr dafür

erhalten, ist unvergleichlich viel schöner als das, was ihr jemals hattet.

In diesem Teil, meine Lieben möchten wir euch soweit an diesen Klang heranführen, das ihr euch erlauben könnt, damit Kontakt zu haben. Das ist eine ganze Menge. Und dazu wird uns unser Gast helfen.

Unser heutiger Gast ist auch einer der Alten und doch war er inkarniert, aber auf eine andere, besondere Weise mit einem besonderen Dienst und er freut sich bereits auf euch, denn er kennt jeden von euch. Sein Name ist Josua.

„Ich grüße euch, meine Lieben und freue mich ganz besonders euch auf diese Weise wiederzusehen. Ich bin schon länger in eurer Nähe und begleite euch schon länger auf eurem Weg. Ich habe diesen Namen für heute gewählt um euch mit etwas Besonderem in Verbindung zu bringen.

In der Tat hatte ich mehrere Inkarnationen, so wie ihr auch. Und jeder dieser Inkarnationen war mit unterschiedlichen Namen verbunden. Deswegen ist es eine Wahl, einen bestimmten Namen zu benutzen. Auch jetzt. Denn dieser Name verbindet euch mit etwas. Er verbindet euch mit dem Kontakt, den ihr in euch tragt. Den Kontakt zu eurem göttlichen Selbst, zu Gott selbst. Deshalb ist es mir eine besondere Freude euch hier und jetzt auf meine Art und Weise begrüßen zu dürfen.

Es ist nicht oft so, das ich auf diese Weise zu Menschen spreche – gelegentlich schon, aber nicht sehr oft. Meist tue ich das über andere Ebenen, gebe über andere Ebenen Impulse, helfe dabei, das Menschen, die den Kontakt verloren haben, wieder zu ihm finden. Aber in diesem Fall ist es so, das ich euch helfen darf den Kontakt auf eine andere Ebene zu heben.

Jeder von euch hat mehr oder weniger einen Kontakt zu eurem göttlichen Sein. Im Grunde genommen hat jeder von euch optimalen Kontakt zum göttlichen Sein, aber ihr nehmt es so nicht wahr. Für euch ist dieser Kontakt zum Teil eingeschränkt, zum Teil schwierig. Ihr quält euch damit, ihr seid damit nicht zufrieden, es entspricht nicht euren Vorstellungen. Aber das ist nur die Blendung eures Verstandes. Tatsächlich seid ihr in hervorragendem Kontakt. Und mein Ansinnen heute Abend ist es, diesen Kontakt in euch wahrnehmbarer zu machen und zu stärken. Denn ihr werdet mehr finden, als nur einen Kontakt.

Auch ich habe etwas vorbereitet für diesen Abend. Und jeder, der daran teilnehmen möchte ist aufgerufen. Ich habe eine Erinnerung mitgebracht aus einer Zeit, lange vor dieser. Aus einer Zeit, in der ich mit dem Namen Josua unterwegs war. Ich möchte euch nicht mit geschichtlichen Ereignissen konfrontieren, die sind alle relativ. Nein, ich möchte euch mit etwas anderem konfrontieren. Mit dem Ereignis, was ich persönlich hatte, als ich das erste mal mit dem Klang in mir, der bereits erwähnt wurde, richtig in Kontakt kam.

Ich möchte euch diese Erfahrung und dieses Gefühl gerne zur Verfügung stellen, wenn ihr Lust darauf habt. Ihr könnt euch darauf einlassen, oder auch nicht. Ihr könnt es jetzt tun oder später. Das ist in eurem Belieben. Niemand wird zu irgendetwas gezwungen und niemand sollte glauben, er bekommt ein Ergebnis, wenn er sich darauf einlässt. Das sind Dinge des Verstandes und sie werden hier nicht relevant sein.

Befragt bitte euer Herz, ob ihr bereit seid, diese Erfahrung anzuschauen. Es ist eine Erfahrung, die sehr ähnlich dem sein wird, was ihr euch für euch selbst erschaffen habt. Aber trotzdem wird jede Erfahrung von euch individuell sein. Ein bisschen Vorbereitung kann nicht schaden und so bin ich deshalb hier und heute bei euch, um euch dabei zu unterstützen, einmal etwas vorzutasten, einmal etwas hineinzufühlen.

Wenn ihr möchtet, werde ich für euch, nach eurem Wunsch, die Energien so anpassen, das ihr in der Lage seid, dort hineinzufühlen. Und es beginnt jetzt...

...Ruhe...

Achtet einmal auf das Gefühl, was ihr für euch selbst bekommt.

...Ruhe...

Achtet einmal darauf, wie sich eure eigene Schwingung verändert hat.

...Ruhe...

Erlaubt euch, die Liebe, die aus diesen Veränderungen zu euch fließt, anzunehmen. Sie ist ein Geschenk an euch.

...Ruhe...

Wir sehen, das es euch gefällt. Wir sehen, das es euch Mut macht. Wir sehen, das es Zuversicht gibt, denn das ist es, was ihr in der nächsten Zeit gut gebrauchen könnt. Die Veränderungen werden massiver, und die Spitze ist noch lange nicht erreicht. Ihr werdet feststellen, das ihr im Laufe der Zeit emotionaler reagiert. Erlaubt es euch. Es ist vollkommen in Ordnung. erinnert euch dann daran, das ihr in eurem Herzen einen besonderen Klang habt. Oft reicht schon diese Erinnerung, um in ein neues Gleichgewicht zu finden, ohne das ihr im Äußeren irgendetwas tun müsstet. Es wird in der nächsten Zeit von praktischem Nutzen sein, eine Möglichkeit zu haben, euch immer wieder in ein neues Gleichgewicht zu begeben, denn ihr werdet feststellen, das in eurer Umgebung dieses Gleichgewicht so nicht gegeben ist. Viele Menschen, die sich ebenfalls verändern, reagieren anders als ihr. Ihr werdet im Laufe der Zeit tiefer in diesen Prozess der Annahme eures göttlichen Selbstes hineingeraten, und ich darf euch versprechen, es wird einige Überraschungen geben.

Dinge, die ihr heute noch für richtig haltet, werden von euch gehen. Menschen, von denen ihr geglaubt habt, das sie zu euch passen, werden von euch gehen. Andere Menschen, von denen ihr glaubt, das ihr überhaupt keine Beziehungen zu ihnen habt, werden vor eurer Tür stehen, und werden danach fragen, wieso ihr mit all diesen Dingen so gut klarkommt. Die Beschleunigung dessen, was geschieht und noch geschehen wird, ist enorm, und viele geraten dadurch aus dem Gleichgewicht.

Ihr werdet feststellen, das ihr euer Gleichgewicht viel besser halten könnt und in den allermeisten Fällen sehr ausgeglichen – nicht unbedingt ruhig - aber sehr ausgeglichen seid, und ein Gefühl dafür bekommt, immer das Richtige zu tun, denn alles ist Energie, und Energie ist im Wandel.

Ich danke euch, meine Lieben, das ich an dieser Stelle euch auf diese Art und Weise dienen durfte. Es war mir ein großes Vergnügen. Denn ihr alle habt mir signalisiert, das ihr schon sehr gespannt seid, wie es weitergeht, und ihr freut euch bereits darauf, stärker in Kontakt zu sein mit dem, was ihr seid.

So sei es!"

...

Meine Lieben...unsere Lieben, auch wir danken Josua für seinen wundervollen Beitrag. Auch wenn ihr im Moment noch nicht wirklich ermessen könnt, was sich für euch verändert hat, so möchten wir euch doch sagen, das sich etwas verändert hat.

Die Stimme eures Herzens wird lauter werden und mehr danach verlangen, nach diesem einzigartigen Kontakt in euch. Und je mehr ihr euch darauf einlasst, desto stärker werdet ihr auch feststellen, wie sehr viele Menschen noch schlafen und auch gar nicht wach werden wollen. Segnet sie einfach für den Weg, den sie gewählt haben. Ihr werdet ein anderes Verständnis entwickeln für die Vorgänge um euch herum und in der Welt. Ihr werdet ein anderes Gefühl entwickeln für euch selbst und für andere Menschen. Dieses Gefühl wird nach und nach auf andere Ebenen transportiert, in denen ihr breiter und differenzierter wahrnehmt. Fühlt! Und wisst!

Wir haben heute Abend mit euch einen weiteren Schritt unternommen, damit ihr dorthin Kontakt bekommt, was ihr in Wahrheit seid. Und wir möchten diesen Kontakt eben nicht über möglichst viele verbale Informationen zu euch bringen, sondern ausschließlich über euer Herz, über das Gefühl, was ihr für euch selbst habt. Auch wenn wir natürlich zu euch sprechen, so ist es doch so, das der Hauptaugenmerk auf das Herantasten und das Abstimmen auf euren Klang, euren inneren, einzigartigen Klang geschieht.

Das ist der Beitrag, den wir leisten möchten zum Erwachen der Menschheit, denn es wird nicht verborgen bleiben, was wir hier gesprochen haben und das, was wir zunächst mit euch gemacht haben. Es wird Resonanzen geben aufgrund der Tiefe, die zunächst mir euch und später mit anderen erfolgt ist.

So möchten wir euch segnen für all das, was ihr seid und auch für all das, was ihr noch entdecken werdet in euch. In Liebe sind wir bei euch – wir waren es immer und sind es auch jetzt. Wir segnen euch mit dem Licht der Quelle und wünschen euch tiefen Frieden.

So sei es!

Channeling von Nathaniel  
geschrieben von Samira